

Modulkatalog Sprachen

der Bachelor-Studiengänge

Betriebswirtschaft (B.A.),
Betriebswirtschaftslehre (B.A.)

und

International Business
Administration (B.A.)

Fb 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

Inhalt

1. Einführung	4
2. Modulbeschreibungen	5
Arabisch	5
Modul 1: Arabisch als Herkunftssprache	5
Modul 2: Arabisch (A1.1)	7
Modul 3: Arabisch (A1.2)	8
Chinesisch	10
Modul 4: Chinesisch (A1.1)	10
Modul 5: Chinesisch (A1.2)	12
Englisch	14
Modul 6: Wirtschaftsenglisch (B2)	14
Modul 7: Wirtschaftsenglisch (C1)	16
Französisch	18
Modul 8: Französisch (A1)	18
Modul 9: Französisch (A2)	20
Modul 10: Französisch (B1)	21
Modul 11: Wirtschaftsfranzösisch (B2)	22
Italienisch	24
Modul 12: Italienisch (A1)	24
Modul 13: Italienisch (A2)	26
Modul 14: Italienisch (B1)	27
Japanisch	28
Modul 15: Japanisch (A1.1)	28
Modul 16: Japanisch (A1.2)	30
Koreanisch	32
Modul 17: Koreanisch (A1.1)	32
Modul 18: Koreanisch (A1.2)	34
Kurdisch	36
Modul 19: Kurdisch als Herkunftssprache	36
Niederländisch	38
Modul 20: Niederländisch (A1)	38
Modul 21: Niederländisch (A2)	40

Portugiesisch.....	41
Modul 22: Portugiesisch (A1)	41
Modul 23: Portugiesisch (A2)	43
Russisch.....	45
Modul 24: Russisch als Herkunftssprache	45
Modul 25: Russisch (A1)	47
Modul 26: Russisch (A2)	49
Spanisch.....	50
Modul 27: Spanisch (A1)	50
Modul 28: Spanisch (A2)	52
Modul 29: Spanisch (B1)	53
Modul 30: Wirtschaftsspanisch (B2)	54
Türkisch.....	56
Modul 31: Türkisch als Herkunftssprache	56
Modul 32: Türkisch (A1)	58

1. Einführung

In den Bachelor-Studiengängen Betriebswirtschaft (B.A.), Betriebswirtschaftslehre (B.A.) und International Business Administration (B.A.) besteht für Studierende im Rahmen des Wahlpflichtangebotes die Möglichkeit Fremdsprachen zu wählen (vgl. § 5 Absatz 5 der Prüfungsordnung Betriebswirtschaftslehre und § 5 Absatz 5 der Prüfungsordnung International Business Administration sowie § 4 Absatz 3 der Prüfungsordnung Betriebswirtschaft).

Das Wahlangebot an Sprachen wird durch den hier vorliegenden Modulkatalog Sprachen definiert. Das konkrete Angebot wird semesterweise durch das Fachsprachenzentrum der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht und durchgeführt. Der Modulkatalog Sprachen gilt als Ergänzung der beiden Prüfungsordnungen.

Die Anmeldung zu den Wahlpflichtmodulen erfolgt über die elektronische Anmeldung.

Es gelten die üblichen Regelungen zu Anmeldung, Rücknahme und zum Rücktritt aus triftigem Grund gemäß der jeweiligen Prüfungsordnung und der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (AB BA/MA) vom 10. November 2004 (StAnz. 2005 S. 519), in der Fassung der Änderung vom 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009), zuletzt geändert am 21. Juni 2023 (veröffentlicht am 8. August 2023 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences). Die Fristen und Termine werden durch den Prüfungsausschuss des jeweiligen Studiengangs genehmigt.

Inkrafttreten

1. Der Modulkatalog Sprachen tritt am 1. Oktober 2024 zum Wintersemester 2024/2025 in Kraft und wird in einem zentralen Verzeichnis (in den Amtlichen Mitteilungen) der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.
2. Der Modulkatalog Sprachen vom 29. Januar 2020, in aktueller Fassung, wird zum 30. September 2024 aufgehoben.

2. Modulbeschreibungen

Arabisch

Modul 1: Arabisch als Herkunftssprache

Modultitel	Arabisch als Herkunftssprache
Modultitel (englischsprachig)	Arabic as a heritage language
Modulnummer	1
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der allgemeinen arabischen Sprache, die im familiären Kontext und Freundeskreis bzw. in alltäglichen Situationen beherrscht wird
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine. Empfohlen: Kenntnisse in der allgemeinen arabischen Sprache, die im familiären Kontext und Freundeskreis bzw. in alltäglichen Situationen beherrscht wird
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75 %) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung.
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	
b. Modulprüfung	b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (Gewichtung 70 %), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30 %)
Lernergebnisse Kompetenzen	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</p> <p>Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die arabischsprachigen Länder.</p> <p>Kommunikation und Kooperation:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen • Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet folgen und sich daran beteiligen • in der gehobenen Standardsprache über verschiedene Themen kommunizieren • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile angeben • sich zu einem breiten Themenspektrum spontan und detailliert ausdrücken • die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen • sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung und Vertiefung grammatikalischer Besonderheiten

	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wortschatzes auf akademischem Niveau • Sprachliche Bewältigung beruflicher Anforderungen und typischer Studiensituationen • Kulturelle und sprachliche Besonderheiten alltäglicher Situationen und wirtschaftlicher Tätigkeiten mit interkulturellem Bezug zwischen Deutschland und arabischsprachigen Ländern • Themenwahl in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern: Fokus auf Wirtschaftsthemen möglich
Lehrformen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristische Übung
Sprache	Arabisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 2: Arabisch (A1.1)

Modultitel	Arabisch (Einstiegskurs in das GER Niveau A1)
Modultitel (englischsprachig)	Arabic (A1.1)
Modulnummer	2
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Student
Empfohlene inhaltliche Kenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75 %) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70 %), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30 %)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die arabischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • sehr kurze, einfache Fragen und Aussagen verstehen und alltägliche und vertraute Wörter erkennen • mit kurzen Wendungen über sich selbst sprechen • mündlich oder schriftlich einfache persönliche Informationen über sich geben
Inhalte des Moduls	Anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten einfachen grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der arabischen Sprache, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Einführung in die Schrift • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.) • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Arabisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Modul 3: Arabisch (A1.2)

Modultitel	Arabisch (A1.2)
Modultitel (englischsprachig)	Arabic (A1.2)
Modulnummer	3
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Erste grundlegende Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Arabisch vollzogen werden können, erwerbbar durch das Modul Arabisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) oder durch vergleichbare Kurse
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die arabischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben verstehen • zu unmittelbaren Bedürfnissen oder sehr vertrauten Themen einfache Fragen stellen/beantworten oder Feststellungen treffen • sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte schriftlich und mündlich äußern
Inhalte des Moduls	Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der arabischen Sprache, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der vorhandenen Schriftzeichenkenntnisse • Ausbau der Kenntnisse der Phonetik und Intonation • Grundlegende kulturelle und soziale Besonderheiten von Japan erkennen • Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses und Anwendung von Lernstrategien • Ausbau des Wortschatzes • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung

Sprache	Arabisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Chinesisch

Modul 4: Chinesisch (A1.1)

Modultitel	Chinesisch (A1.1)
Modultitel (englischsprachig)	Chinese (A1.1)
Modulnummer	4
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die chinesischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • sehr kurze, einfache Fragen und Aussagen verstehen und alltägliche und vertraute Wörter erkennen • mit kurzen Wendungen über sich selbst sprechen • mündlich oder schriftlich einfache persönliche Informationen über sich geben
Inhalte des Moduls	Anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten einfachen grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Einführung in die Schrift • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.) • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Chinesisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht

Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt
-------------------	-----------------------------------

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 5: Chinesisch (A1.2)

Modultitel	Chinesisch (A1.2)
Modultitel (englischsprachig)	Chinese (A1.2)
Modulnummer	5
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Erste grundlegende Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, erwerbbar durch das Modul Chinesisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) oder durch vergleichbare Kurse
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die chinesischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben verstehen • zu unmittelbaren Bedürfnissen oder sehr vertrauten Themen einfache Fragen stellen/beantworten oder Feststellungen treffen • sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte schriftlich und mündlich äußern
Inhalte des Moduls	Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der vorhandenen Schriftzeichenkenntnisse • Ausbau der Kenntnisse der Phonetik und Intonation • grundlegende kulturelle und soziale Besonderheiten chinesischsprachiger Länder erkennen • Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses und Anwendung von Lernstrategien • Ausbau des Wortschatzes • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung

Sprache	Chinesisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Englisch

Modul 6: Wirtschaftsenglisch (B2)

Modultitel	Wirtschaftsenglisch (B2)
Modultitel (englischsprachig)	Business English (B2)
Modulnummer	6
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Solide allgemeinsprachliche Vorkenntnisse, die mindestens dem abgeschlossenen GER-Niveau B1 entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die englischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • in typischen berufsbezogenen Situationen angemessen mündlich und schriftlich kommunizieren • Grundzüge der Wirtschaftstheorie zu ausgewählten Schwerpunkten in der Fremdsprache nachvollziehen und mündlich versprachlichen • aktuelle Wirtschaftstexte adäquat rezipieren und Hörtexte verstehen • mit kulturellen Eigenheiten der Kommunikation im Zusammenhang mit der englischen Sprache gezielt umgehen
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung grammatikalischer Besonderheiten • Erarbeitung und Einübung typischer sprachlicher Redemittel für Beruf und Studium • Aktive Rezeption und Bearbeitung studien- und praxisbezogener Situationen und Texte • Schriftliches Abfassen von wirtschaftsbezogenen Texten unterschiedlicher Art • Thematische Schwerpunkte: International Business Environment; Managing People and Operations; Marketing; Accounting and Finance • Erlernen kultureller und sprachlicher Besonderheiten der global vernetzten wirtschaftlichen Tätigkeit

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	P. Abbott / L. Weber / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 7: Wirtschaftsenglisch (C1)

Modultitel	Wirtschaftsenglisch (C1)
Modultitel (englischsprachig)	Business English (C1)
Modulnummer	7
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der englischen Wirtschaftssprache, die dem abgeschlossenen GER-Niveau B2 entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die englischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • sich im beruflichen Alltag und im Studium gezielt, eindeutig und situationsgerecht ausdrücken • gesprochenen berufspraktischen und akademischen Texten folgen und sie notieren, um sie weiter zu nutzen • flüssig, d. h. mit geringen Einschränkungen, berufspraktische und akademische Texte lesen und schriftlich adäquat umsetzen • sich mündlich in der englischen Sprache sowohl in der akademisch fundierten beruflichen Praxis als auch im fremdsprachigen Fachstudium adäquat und flüssig, wenn auch mit geringen Fehlern, ausdrücken • mit kulturellen Eigenheiten der Kommunikation im Zusammenhang mit der englischen Sprache gezielt und angemessen umgehen • typische schriftliche Textformen im akademisch fundierten Beruf und im Studium, wenn auch mit Fehlern, aktiv umsetzen • ihren Sprachlernprozess reflektieren und wissen, wie sprachliche Mängel behoben werden können
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung grammatikalischer Besonderheiten gemäß den Anforderungen der beruflichen Praxis und des Studiums in der englischen Sprache • Erarbeitung und Einübung typischer sprachlicher Register für Beruf und Studium • Erweiterung des Fachwortschatzes

	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung beruflicher Situationen und typischer Studiensituationen • Formulierung von Vorlesungsmitschriften, Protokollen und eigenen fundierten fachspezifisch formulierten Meinungen zu fachlichen Gegenständen unter Benutzung angemessener sprachlicher Normen • Erlernen kultureller und sprachlicher Besonderheiten der global vernetzten wirtschaftlichen Tätigkeit
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	P. Abbott / L. Weber / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Französisch

Modul 8: Französisch (A1)

Modultitel	Französisch (A1)
Modultitel (englischsprachig)	French (A1)
Modulnummer	8
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die französischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben verstehen • zu unmittelbaren Bedürfnissen oder sehr vertrauten Themen einfache Fragen stellen/beantworten oder Feststellungen treffen • sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte schriftlich und mündlich äußern
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.) • Einfache Zeitformen • Wortstellung und Satzbildung • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen • Kulturelle und soziale Besonderheiten von französischsprachigen Ländern und Regionen.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung

Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	K. Hohensee / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 9: Französisch (A2)

Modultitel	Französisch (A2)
Modultitel (englischsprachig)	French (A2)
Modulnummer	9
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der Sprache, die dem GER-Niveau A1 entsprechen.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%).
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die französischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • kurze einfache (Hör-)Texte zu vertrauten Themen verstehen • einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen etc. geben • einfache Wendungen und Sätze verfassen und mit einfachen Konnektoren verbinden • sich in einfachen routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen und kurze Kontaktgespräche führen
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau von Phonetik und Intonation • Erweiterte Zeitformen (Vergangenheit, Futur) • Einübung von Dialogen in Alltagssituationen • Erweiterter Wortschatz für einfache Alltagssituationen: Personenbeschreibungen, Wohnsituation, Verkehrsmittel, Ausbildung und Beruf • Traditionen und geschichtliche bzw. aktuelle Aspekte französischsprachiger Länder
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht

Modulkoordination	K. Hohensee / S. Schmidt
-------------------	--------------------------

Modul 10: Französisch (B1)

Modultitel	Französisch (B1)
Modultitel (englischsprachig)	French (B1)
Modulnummer	10
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der Sprache, die dem GER-Niveau A2 entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die französischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> sich in komplexeren Gesprächen zu Themenbereichen der Arbeit, des Studiums und Alltags verständigen: u.a. sich über die Arbeitswelt, Familie, Freunde und nähere Umgebung sowie über studienbezogene und berufliche Situationen austauschen komplexere Mitteilungen und Texte lesen und schreiben Sprachvarianten in verschiedenen französischsprachigen Ländern unterscheiden
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefung von Phonetik und Intonation Erweiterte grammatikalische Formen (Subjonctif, etc.) Einübung von komplexeren Dialogen in Beruf, Studium und im Alltag Erweiterter Wortschatz für komplexere Situationen in Studium und Beruf sowie im Alltag Traditionen sowie aktuelle sozio-politische bzw. kulturelle Aspekte französischsprachiger Länder
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Französisch

Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	K. Hohensee / S. Schmidt

Modul 11: Wirtschaftsfranzösisch (B2)

Modultitel	Wirtschaftsfranzösisch (B2)
Modultitel (englischsprachig)	Business French (B2)
Modulnummer	11
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der Sprache, die dem Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die französischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten wirtschaftsbezogenen Themen verstehen • gesprochenen fachspezifisch-praktischen und akademischen Texten folgen und Notizen dazu verfassen • Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet folgen und sich daran beteiligen • sich mündlich in der französischen Sprache so ausdrücken, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern gut möglich ist • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile angeben • sich mündlich und schriftlich detailliert zu einem breiten, v.a. wirtschaftswissenschaftlichen Themenspektrum ausdrücken
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung grammatikalischer Besonderheiten • Erweiterung des Fachwortschatzes Wirtschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Sprachliche Bewältigung beruflicher Anforderungen und typischer Studiensituationen• Kulturelle und sprachliche Besonderheiten wirtschaftlicher Tätigkeiten mit interkulturellem Bezug zwischen Deutschland und Frankreich
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	K. Hohensee / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Italienisch

Modul 12: Italienisch (A1)

Modultitel	Italienisch (A1)
Modultitel (englischsprachig)	Italian (A1)
Modulnummer	12
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Kenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf Italien. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben verstehen • zu unmittelbaren Bedürfnissen oder sehr vertrauten Themen einfache Fragen stellen/beantworten oder Feststellungen treffen • sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte schriftlich und mündlich äußern
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.) • Einfache Zeitformen • Wortstellung und Satzbildung • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen • Kulturelle und soziale Besonderheiten von italienischsprachigen Ländern und Regionen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung

Sprache	Italienisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	C. Marongiu / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 13: Italienisch (A2)

Modultitel	Italienisch (A2)
Modultitel (englischsprachig)	Italian (A2)
Modulnummer	13
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der Sprache, die dem GER-Niveau A1 entsprechen.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf Italien. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • kurze einfache (Hör-)Texte zu vertrauten Themen verstehen • einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen etc. geben • einfache Wendungen und Sätze verfassen und mit einfachen Konnektoren verbinden • sich in einfachen routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen und kurze Kontaktgespräche führen
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau von Phonetik und Intonation • erweiterte Zeitformen (Vergangenheit, Futur) • Einübung von Dialogen in Alltagssituationen • Erweiterter Wortschatz für einfache Alltagssituationen: Personenbeschreibungen, Wohnsituation, Verkehrsmittel, Ausbildung und Beruf • Traditionen und geschichtliche bzw. aktuelle Aspekte Italiens
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Italienisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht

Modulkoordination	C. Marongiu / S. Schmidt
-------------------	--------------------------

Modul 14: Italienisch (B1)

Modultitel	Italienisch (B1)
Modultitel (englischsprachig)	Italian (B1)
Modulnummer	14
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der Sprache, die dem GER-Niveau A2 entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf Italien. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> sich in komplexeren Gesprächen zu Themenbereichen der Arbeit, des Studiums und Alltags verständigen: u. a. sich über die Arbeitswelt, Familie, Freunde und nähere Umgebung sowie über studienbezogene und berufliche Situationen austauschen komplexere Mitteilungen und Texte lesen und schreiben
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefung von Phonetik und Intonation Erweiterte grammatikalische Formen (z.B. congiuntivo presente, frasi passive) Einübung von komplexeren Dialogen in Beruf, Studium und im Alltag Erweiterter Wortschatz für komplexere Situationen in Studium und Beruf sowie im Alltag Traditionen sowie aktuelle sozio-politische bzw. kulturelle Aspekte Italiens
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Italienisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht

Modulkoordination	C. Marongiu / S. Schmidt
-------------------	--------------------------

Japanisch

Modul 15: Japanisch (A1.1)

Modultitel	Japanisch (A1.1)
Modultitel (englischsprachig)	Japanese (A1.1)
Modulnummer	15
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Kenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf Japan. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • sehr kurze, einfache Fragen und Aussagen verstehen und alltägliche und vertraute Wörter erkennen • mit kurzen Wendungen über sich selbst sprechen • mündlich oder schriftlich einfache persönliche Informationen über sich geben
Inhalte des Moduls	Anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten einfachen grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der japanischen Sprache, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Einführung in die Schrift • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.) • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung

Sprache	Japanisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 16: Japanisch (A1.2)

Modultitel	Japanisch (A1.2)
Modultitel (englischsprachig)	Japanese (A1.2)
Modulnummer	16
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Kenntnisse	Erste grundlegende Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Japanisch vollzogen werden können, erwerbbar durch das Modul Japanisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) oder durch vergleichbare Kurse.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf Japan. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben verstehen • zu unmittelbaren Bedürfnissen oder sehr vertrauten Themen einfache Fragen stellen/beantworten oder Feststellungen treffen • sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte schriftlich und mündlich äußern
Inhalte des Moduls	Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der japanischen Sprache, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der vorhandenen Schriftzeichenkenntnisse • Ausbau der Kenntnisse der Phonetik und Intonation • Grundlegende kulturelle und soziale Besonderheiten von Japan erkennen • Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses und Anwendung von Lernstrategien • Ausbau des Wortschatzes • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung

Sprache	Japanisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Koreanisch

Modul 17: Koreanisch (A1.1)

Modultitel	Koreanisch (A1.1)
Modultitel (englischsprachig)	Korean (A1.1)
Modulnummer	17
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) Gewichtung (70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf Korea. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • sehr kurze, einfache Fragen und Aussagen verstehen und alltägliche und vertraute Wörter erkennen • mit kurzen Wendungen über sich selbst sprechen • mündlich oder schriftlich einfache persönliche Informationen über sich geben
Inhalte des Moduls	Anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten einfachen grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der koreanischen Sprache, wie : <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Einführung in die Schrift • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.) • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Koreanisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht

Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt
-------------------	-----------------------------------

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 18: Koreanisch (A1.2)

Modultitel	Koreanisch (A1.2)
Modultitel (englischsprachig)	Korean (A1.2)
Modulnummer	18
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Kenntnisse	Erste grundlegende Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Koreanisch vollzogen werden können, erwerbbar durch das Modul Koreanisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) oder durch vergleichbare Kurse.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf Korea. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben verstehen • zu unmittelbaren Bedürfnissen oder sehr vertrauten Themen einfache Fragen stellen/beantworten oder Feststellungen treffen • sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte schriftlich und mündlich äußern
Inhalte des Moduls	Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der koreanischen Sprache, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der vorhandenen Schriftzeichenkenntnisse • Ausbau der Kenntnisse der Phonetik und Intonation • Grundlegende kulturelle und soziale Besonderheiten von Korea erkennen • Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses und Anwendung von Lernstrategien • Ausbau des Wortschatzes • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung

Sprache	Koreanisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Kurdisch

Modul 19: Kurdisch als Herkunftssprache

Modultitel	Kurdisch als Herkunftssprache
Modultitel (englischsprachig)	Heritage Language Kurdish
Modulnummer	19
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der allgemeinen kurdischen Sprache, die im familiären Kontext und Freundeskreis bzw. in alltäglichen Situationen beherrscht wird
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf kurdischsprachige Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen • in der gehobenen Standardsprache über verschiedene Themen kommunizieren • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile angeben • sich zu einem breiten Themenspektrum spontan und detailliert ausdrücken • Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen • sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung und Vertiefung grammatikalischer Besonderheiten • Erweiterung des Wortschatzes auf akademischem Niveau • Sprachliche Bewältigung beruflicher Anforderungen und typischer Studiensituationen • Kulturelle und sprachliche Besonderheiten alltäglicher Situationen und wirtschaftlicher Tätigkeiten mit interkulturellem Bezug

	<ul style="list-style-type: none">• Themenwahl in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern: Fokus auf Wirtschaftsthemen möglich
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Kurdisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Niederländisch**Modul 20: Niederländisch (A1)**

Modultitel	Niederländisch (A1)
Modultitel (englischsprachig)	Dutch (A1)
Modulnummer	20
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die Niederlande. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben verstehen • zu unmittelbaren Bedürfnissen oder sehr vertrauten Themen einfache Fragen stellen/beantworten oder Feststellungen treffen • sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte schriftlich und mündlich äußern
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.) • Einfache Zeitformen • Wortstellung und Satzbildung • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen • Kulturelle und soziale Besonderheiten der Niederlande
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Niederländisch

Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 21: Niederländisch (A2)

Modultitel	Niederländisch (A2)
Modultitel (englischsprachig)	Dutch (A2)
Modulnummer	21
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der Sprache, die dem GER-Niveau A1 entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die Niederlande. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • kurze einfache (Hör-)Texte zu vertrauten Themen verstehen • einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen etc. geben • einfache Wendungen und Sätze verfassen und mit einfachen Konnektoren verbinden • sich in einfachen routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen und kurze Kontaktgespräche führen
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau von Phonetik und Intonation • Erweiterte Zeitformen (Vergangenheit, Futur) • Einübung von Dialogen in Alltagssituationen • Erweiterter Wortschatz für einfache Alltagssituationen: Personenbeschreibungen, Wohnsituation, Verkehrsmittel, Ausbildung und Beruf • Traditionen und geschichtliche bzw. aktuelle Aspekte der Niederlande
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Niederländisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht

Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt
-------------------	-----------------------------------

Portugiesisch

Modul 22: Portugiesisch (A1)

Modultitel	Portugiesisch (A1)
Modultitel (englischsprachig)	Portuguese (A1)
Modulnummer	22
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die portugiesischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none">• konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben verstehen• zu unmittelbaren Bedürfnissen oder sehr vertrauten Themen einfache Fragen stellen/beantworten oder Feststellungen treffen• sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte schriftlich und mündlich äußern
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation• Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.);• Einfache Zeitformen• Wortstellung und Satzbildung• Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen• Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen

	<ul style="list-style-type: none">• Kulturelle und soziale Besonderheiten von portugiesischsprachigen Ländern und Regionen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Portugiesisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	K. Hohensee / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 23: Portugiesisch (A2)

Modultitel	Portugiesisch (A2)
Modultitel (englischsprachig)	Portuguese (A2)
Modulnummer	23
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der Sprache, die dem GER-Niveau A1 entsprechen.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die portugiesischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none">• kurze einfache (Hör-)Texte zu vertrauten Themen verstehen• einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen etc. geben• einfache Wendungen und Sätze verfassen und mit einfachen Konnektoren verbinden• sich in einfachen routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen und kurze Kontaktgespräche führen
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Ausbau von Phonetik und Intonation• Erweiterte Zeitformen (Vergangenheit, Futur)• Einübung von Dialogen in Alltagssituationen• Erweiterter Wortschatz für einfache Alltagssituationen: Personenbeschreibungen, Wohnsituation, Verkehrsmittel, Ausbildung und Beruf• Traditionen und geschichtliche bzw. aktuelle Aspekte portugiesischsprachiger Länder
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Portugiesisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachen-zentrums veröffentlicht

Modulkoordination	K. Hohensee / S. Schmidt
-------------------	--------------------------

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Russisch

Modul 24: Russisch als Herkunftssprache

Modultitel	Russisch als Herkunftssprache
Modultitel (englischsprachig)	Russian as a heritage language
Modulnummer	24
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der allgemeinen russischen Sprache, die im familiären Kontext und Freundeskreis bzw. in alltäglichen Situationen beherrscht wird
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die russischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen • gesprochenen akademischen und fachspezifischen Texten folgen und Notizen dazu machen • Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet folgen und sich daran beteiligen • in der gehobenen Standardsprache über verschiedene Themen kommunizieren • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile angeben • sich zu einem breiten Themenspektrum spontan und detailliert ausdrücken • die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen • sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung und Vertiefung grammatikalischer Besonderheiten • Erweiterung des Wortschatzes auf akademischem Niveau • Sprachliche Bewältigung beruflicher Anforderungen und typischer Studiensituationen

	<ul style="list-style-type: none">• Kulturelle und sprachliche Besonderheiten alltäglicher Situationen und wirtschaftlicher Tätigkeiten mit interkulturellem Bezug zwischen Deutschland und Russland• Themenwahl in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern: Fokus auf Wirtschaftsthemen möglich
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Russisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 25: Russisch (A1)

Modultitel	Russisch (A1)
Modultitel	Russian A1
Modulnummer	25
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die russischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben verstehen • zu unmittelbaren Bedürfnissen oder sehr vertrauten Themen einfache Fragen stellen/beantworten oder Feststellungen treffen • sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte schriftlich und mündlich äußern
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Kyrillische Schriftzeichen • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.) • Einfache Zeitformen • Wortstellung und Satzbildung • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmittellungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen • Kulturelle und soziale Besonderheiten von russischsprachigen Ländern und Regionen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Russisch

Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 26: Russisch (A2)

Modultitel	Russisch (A2)
Modultitel (englischsprachig)	Russian (A2)
Modulnummer	26
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der Sprache, die dem GER-Niveau A1 entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die russischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • kurze einfache (Hör-)Texte zu vertrauten Themen verstehen • einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen etc. geben • einfache Wendungen und Sätze verfassen und mit einfachen Konnektoren verbinden • sich in einfachen routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen und kurze Kontaktgespräche führen
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau von Phonetik und Intonation • Erweiterte Zeitformen (Vergangenheit, Futur) • Einübung von Dialogen in Alltagssituationen • Erweiterter Wortschatz für einfache Alltagssituationen: Personenbeschreibungen, Wohnsituation, Verkehrsmittel, Ausbildung und Beruf • Traditionen und geschichtliche bzw. aktuelle Aspekte russischsprachiger Länder
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Russisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht

Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt
-------------------	-----------------------------------

Spanisch

Modul 27: Spanisch (A1)

Modultitel	Spanisch (A1)
Modultitel (englischsprachig)	Spanish (A1)
Modulnummer	27
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die spanischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none">• konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben verstehen• zu unmittelbaren Bedürfnissen oder sehr vertrauten Themen einfache Fragen stellen/beantworten oder Feststellungen treffen• sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte schriftlich und mündlich äußern
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation• Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.)• Einfache Zeitformen• Wortstellung und Satzbildung• Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen• Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen

	<ul style="list-style-type: none">• Kulturelle und soziale Besonderheiten von spanischsprachigen Ländern und Regionen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Spanisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	C. Marongiu / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 28: Spanisch (A2)

Modultitel	Spanisch (A2)
Modultitel (englischsprachig)	Spanish (A2)
Modulnummer	28
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der Sprache, die dem GER-Niveau A1 entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die spanischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • kurze einfache (Hör-)Texte zu vertrauten Themen verstehen • einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen etc. geben • einfache Wendungen und Sätze verfassen und mit einfachen Konnektoren verbinden • sich in einfachen routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen und kurze Kontaktgespräche führen
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau von Phonetik und Intonation • Erweiterte Zeitformen (Vergangenheit, Futur) • Einübung von Dialogen in Alltagssituationen • Erweiterter Wortschatz für einfache Alltagssituationen: Personenbeschreibungen, Wohnsituation, Verkehrsmittel, Ausbildung und Beruf • Traditionen und geschichtliche bzw. aktuelle Aspekte spanischsprachiger Länder
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Spanisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht

Modulkoordination	C. Marongiu / S. Schmidt
-------------------	--------------------------

Modul 29: Spanisch (B1)

Modultitel	Spanisch (B1)
Modultitel (englischsprachig)	Spanish (B1)
Modulnummer	29
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der Sprache, die dem GER-Niveau A2 entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die spanischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> sich in komplexeren Gesprächen zu Themenbereichen der Arbeit, des Studiums und Alltags verständigen: u. a. sich über die Arbeitswelt, Familie, Freunde und nähere Umgebung sowie über studienbezogene und berufliche Situationen austauschen komplexere Mitteilungen und Texte lesen und schreiben Sprachvarianten in verschiedenen gleichsprachigen Ländern unterscheiden
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefung von Phonetik und Intonation Erweiterte grammatikalische Formen (Subjuntivo, etc.) Einübung von komplexeren Dialogen in Beruf, Studium und im Alltag Erweiterter Wortschatz für komplexere Situationen in Studium und Beruf sowie im Alltag Traditionen sowie aktuelle sozio-politische bzw. kulturelle Aspekte spanischsprachiger Länder
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Spanisch

Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	C. Marongiu / S. Schmidt

Modul 30: Wirtschaftsspanisch (B2)

Modultitel	Wirtschaftsspanisch (B2)
Modultitel (englischsprachig)	Business Spanish (B2)
Modulnummer	30
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der Sprache, die dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die spanischsprachigen Länder. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten wirtschaftsbezogenen Themen verstehen • gesprochenen fachspezifisch-praktischen und akademischen Texten folgen und Notizen dazu machen • Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet folgen und sich daran beteiligen • sich mündlich in der spanischen Sprache so ausdrücken, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern gut möglich ist • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile angeben • sich mündlich und schriftlich detailliert zu einem breiten, v. a. wirtschaftswissenschaftlichen Themenspektrum ausdrücken
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung grammatikalischer Besonderheiten • Erweiterung des Fachwortschatzes Wirtschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Sprachliche Bewältigung beruflicher Anforderungen und typischer Studiensituationen• Kulturelle und sprachliche Besonderheiten wirtschaftlicher Tätigkeiten mit interkulturellem Bezug zwischen Deutschland und Spanien
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Spanisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	C. Marongiu / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Türkisch

Modul 31: Türkisch als Herkunftssprache

Modultitel	Türkisch als Herkunftssprache
Modultitel (englischsprachig)	Turkish as a heritage language
Modulnummer	31
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Vorkenntnisse in der allgemeinen türkischen Sprache, die im familiären Kontext und Freundeskreis bzw. in alltäglichen Situationen beherrscht wird
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprfung. b. Portfolioprfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die Türkei. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen • gesprochenen akademischen und fachspezifischen Texten folgen und Notizen dazu verfassen • Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet folgen und sich daran beteiligen • in der gehobenen Standardsprache über verschiedene Themen kommunizieren • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile angeben • sich zu einem breiten Themenspektrum spontan und detailliert ausdrücken • die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen • sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung und Vertiefung grammatikalischer Besonderheiten • Erweiterung des Wortschatzes auf akademischem Niveau • Sprachliche Bewältigung beruflicher Anforderungen und typischer Studiensituationen

	<ul style="list-style-type: none">• Kulturelle und sprachliche Besonderheiten alltäglicher Situationen und wirtschaftlicher Tätigkeiten mit interkulturellem Bezug zwischen Deutschland und der Türkei• Themenwahl in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern: Fokus auf Wirtschaftsthemen möglich
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Türkisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachenzentrums veröffentlicht
Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen

Modul 32: Türkisch (A1)

Modultitel	Türkisch (A1)
Modultitel (englischsprachig)	Turkish (A1)
Modulnummer	32
Studiengang	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine. Die aktive Teilnahme an den Sprachübungen (75%) ist im Hinblick auf rezeptive und produktive Sprachverwendung sowie für Interaktion und Mediation zentral für das erfolgreiche Absolvieren der Portfolioprüfung. b. Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden entwickeln entsprechend der Niveaustufe die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich in einfacher Form verständlich zu machen. Sie reflektieren ihren eigenen Sprachlernprozess, wenden Lernstrategien an und erwerben ein grundlegendes interkulturelles Verständnis in Bezug auf die Türkei. Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben verstehen • zu unmittelbaren Bedürfnissen oder sehr vertrauten Themen einfache Fragen stellen/beantworten oder Feststellungen treffen • sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte schriftlich und mündlich äußern
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.) • Einfache Zeitformen • Wortstellung und Satzbildung • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen • Kulturelle und soziale Besonderheiten der Türkei
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Sprache	Türkisch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Unregelmäßig, das Angebot wird semesterweise auf der Homepage des Fachsprachen-zentrums veröffentlicht

Modulkoordination	E. Tchernega-Meinert / S. Schmidt
-------------------	-----------------------------------

Lesefassung des Modulkatalogs Sprachen